

Bayerische Meisterschaft Poomase - Freestyle 2025



Ranglistenturnier der Bayerischen Taekwondo Union

Samstag 05. Juli 2025 in Burgau

Veranstalter

Veranstalter: Bayerische Taekwondo Union e.V. (BTU)
Wettkampfororganisation: Marion Schrader, Kampfrichterreferentin Technik BTU,
E-Mail: m.schrader@btu-online.de

Termin

Samstag, 05. Juli 2025

Ausrichter und Ort

Ausrichter: TC Club Donau-Lech-Iller e.V.
Ort: Dreifachturnhalle der Grundschule Burgau
Remsharter Straße 2, 89331 Burgau

Registratur

Samstag, 05. Juli 2025 **8:15 bis 8:45 Uhr** Registrierung der Teilnehmer
ab ca. 10:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

Anmeldung und Meldeschluss

Die Anmeldung erfolgt über die Online-Plattform

<https://anmeldung-technik.dtu-datenbank.de>

Bei erstmaliger Anmeldung über diese Plattform ist ein Passwort erforderlich, das über die obige Internetadresse angefordert wird. Es kann bis zu 24 h dauern, bis das Passwort zugesandt wird.

Meldestart: Sonntag, 01. Juni 2025

Meldeschluss: Samstag, 21. Juni 2025, 22.00 Uhr
(für alle Kategorien einschließlich Kombinationswertung!)

Nach Meldeschluss sind keine Nachmeldungen mehr möglich.

Bitte beachten: Mit der Registrierung muss das Startgeld für den Verein überwiesen werden.

Kommunikationsplattformen

Wir kommunizieren über die Website **www.bavarian-poomsae.de** und über die BTU Website **www.btu-online.de** sowie über die sozialen Netzwerke wie Facebook und Instagram.

Startgebühren

Klasse	Startgebühr
Einzel/Einzel-Freestyle/Para Poomsae	22,00 EUR
Paar/Paar-Freestyle	27,00 EUR pro Paar
Team/Mixed Team-Freestyle	27,00 EUR pro Team
Family Poomsae	27,00 EUR pro Familie

Bankverbindung:

Empfänger: BTU – Schatzmeister

IBAN: DE58 7605 0101 0012 5417 69

SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX

Bitte Verwendungszweck angeben: „**BM Technik 25 / Verein**“!

Wettbewerbe

Einzel Recognized Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Einzel Poomsae	Schüler B (8-9)	m / w	2016 bis 2017
	Schüler A (10-11)	m / w	2014 bis 2015
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	m / w	2011 bis 2013
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	m / w	2008 bis 2010
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m / w	1995 bis 2007
	Klasse bis 40 Jahre (31-40)	m / w	1985 bis 1994
	Klasse bis 50 Jahre (41-50)	m / w	1975 bis 1984
	Klasse bis 60 Jahre (51-60)	m / w	1965 bis 1974
	Klasse bis 65 Jahre (61-65)	m / w	1960 bis 1964
	Klasse ab 66 Jahre	m / w	1959 und älter

Paar Recognized Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Paar Poomsae	Schüler (8-11)	m+w	2014 bis 2017
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	m+w	2011 bis 2013
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	m+w	2008 bis 2010
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m+w	1995 bis 2007
	Klasse bis 50 Jahre (31-50)	m+w	1994 bis 1975
	Klasse bis 60 Jahre (51-60)	m+w	1965 bis 1974
	Klasse ab 61 Jahre (61+)	m+w	1964 und älter

Wettbewerbe (Fortsetzung)

Team Recognized Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Team Poomsae	Schüler (8-11)	3m oder 3w	2014 bis 2017
	Kadetten bis 14 Jahre (12-14)	3m oder 3w	2011 bis 2013
	Junioren bis 17 Jahre (15-17)	3m oder 3w	2008 bis 2010
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	3m oder 3w	1995 bis 2007
	Klasse bis 50 Jahre (31-50)	3m oder 3w	1994 bis 1975
	Klasse bis 60 Jahre (51-60)	3m oder 3w	1965 bis 1974
	Klasse ab 61 Jahre (61+)	3m oder 3w	1964 und älter

Freestyle

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
	Einzel 8 bis 11 Jahre	m / w	2014 bis 2017
Freestyle	Einzel bis 17 Jahre	m / w	2008 bis 2013
	Einzel ab 18 Jahre	m / w	2007 und älter
	Paar bis 17 Jahre	m + w	2008 bis 2017
	Paar ab 18 Jahre	m + w	2007 und älter
	Mixed Team ab 12 Jahre	3m+2 w od. 2m+3 w	2013 und älter

Para Poomsae

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Para Poomsae	P10 Sehbeeinträchtigung (bis 30)	m / w	2009 bis 1995
	P10 Sehbeeinträchtigung (ab 31)	m / w	1994 und älter
	P20 Geistige Beeinträchtigung (bis 30)	m / w	2009 bis 1995
	P20 Geistige Beeinträchtigung (ab 31)	m / w	1994 und älter
	P30 Körperliche Beeinträchtigung (bis 30)	m / w	2009 bis 1995
	P30 Körperliche Beeinträchtigung (ab 31)	m / w	1994 und älter
	P60 Hörbeeinträchtigung (bis 30)	m / w	2009 bis 1995
	P60 Hörbeeinträchtigung (ab 31)	m / w	1994 und älter

Wettbewerbe (Fortsetzung)

Family Poomsae

Ein Elternteil, beide Eltern treten mit einem oder mehreren Kindern an. Die Anzahl der Familienmitglieder ist beliebig. Voraussetzung sind mindestens zwei Generationen.

Beispiele: Vater mit Sohn oder Tochter, Mutter und Vater mit Sohn und Tochter, Vater mit drei Söhnen, Großmutter und Enkel, Großvater, Mutter und Enkel.

Es ist ein Start pro Familie erlaubt. Es gibt keine Altersbegrenzung und keine Graduierungsbeschränkung. Die Formen können frei gewählt werden.

NEU:

Bayerischer Champion 2025

Es gibt zwei Kategorien: weiblicher und männlicher Bayerischer Champion.

Kategorie	Geschlecht
weiblicher Bayerischer Champion	weiblich
männlicher Bayerischer Champion	männlich

Die Erstplatzierten der Bayerischen Meisterschaft 2025 treten in einem finalen Lauf gegeneinander an.

Die Sportler laufen eine Form. Die Form wird aus dem Pool Koryo, Keumgang, Taebaek gelost. Der Sieger aus diesem Wettbewerb ist jeweils der Bayerische Champion 2025 über alle Klassen.

Erstplatzierte der Einzelklassen Recognized Poomsae:

Kadetten bis 14 Jahre (12-14)
Junioren bis 17 Jahre (15-17)
Klasse bis 30 Jahre (18-30)
Klasse bis 40 Jahre (31-40)
Klasse bis 50 Jahre (41-50)
Klasse bis 60 Jahre (51-60)
Klasse bis 65 Jahre (61-65)
Klasse ab 66 Jahre

Wettbewerbe (Fortsetzung)

Kombinationsklassen der BTU

Starten Sportler in Recognized Poomsae und Freestyle, dann wird in den Kombinationsklassen das Ergebnis beider Klassen kombiniert, so dass sich eine eigenständige zusätzliche Wertung ergibt

Für das Ranking starten die Sportler nicht zusätzlich, sondern die Platzierungen aus den Klassen Recognized Poomsae und Freestyle werden multipliziert. Der Sportler mit der niedrigsten Wertung ist der Gewinner.

Beispiel:

Sportler A: Poomsae 5. Platz, Freestyle 2. Platz Kombinationswert 10

Sportler B: Poomsae 3. Platz, Freestyle 3. Platz Kombinationswert 9

Sportler B gewinnt die Kombinationswertung

Erreichen zwei Sportler den gleichen Wert, wird die Präsentationsnote vom Recognized Poomsae und die Techniknote vom Freestyle (ohne Streichwertungen) herangezogen und addiert. Der Sportler mit der höheren Wertung gewinnt die Kombinationswertung. Bei weiterem Gleichstand werden alle Noten von Recognized Poomsae und Freestyle addiert.

Es gibt insgesamt 4 Klassen.

Kategorie	Klasse	Geschlecht	Jahrgang
Kombinationswertung	Einzel bis 17 Jahre	männlich	2008 bis 2017
	Einzel bis 17 Jahre	weiblich	2008 bis 2017
Poomsae Freestyle	Einzel ab 18 Jahre	männlich	2007 und älter
	Einzel ab 18 Jahre	weiblich	2007 und älter

Die Sportler für die Kombinationswertung per E-Mail an kr-technik@btu-online.de anmelden. **Meldeschluss ist der 21. Juni 2025**

Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft 2025

Nachfolgende Turniere qualifizieren zur Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft Technik 2025:

- Südbayerische Meisterschaft Technik 2025 (Platz 1-8)
- Nordbayerische Meisterschaft Technik 2025 (Platz 1-8)
- Einzelklassen der Europameisterschaft 2025 (Platz 1-8)

Im Team-Wettbewerb darf max. ein Sportler des qualifizierten Teams ausgetauscht werden. Im Paarwettbewerb kann kein Sportler ausgetauscht werden.

In den Freestyle-Klassen ist keine Qualifikation für die Bayerische Meisterschaft erforderlich.

Graduierung

Startberechtigt sind alle Sportler der BTU ab dem 6. Kup und höher.

Ausnahme: Für Para Poomsae und Family Poomsae gibt es keine Graduierungsbeschränkung.

Pflichtformen

Die Formen werden für alle Leistungsklassen und Graduierungen ausgelost.

Ausnahmen: Para Poomsae Sportler haben die freie Wahl aus den Pflichtformen (Formenvorgabe siehe 13.2.1_WOP_Anlage_3_Para_02.03.24 der DTU).

Bei Family Poomsae können die Formen frei gewählt werden.

Die zu laufenden Formen in den Wettbewerben Paar und Team ergeben sich aus der niedrigsten Graduierung.

Einzel, Paar, und Team sowie alle Altersklassen

Graduierung	Pflichtformen
5. und 6. Kup	Taegeuk 1, 2, 3, 4, 5 Jang Il-jang bis Oh-jang
4. und 3. Kup	Taegeuk 2, 3, 4, 5, 6 Jang I-jang bis Yuk-jang
2. Kup	Taegeuk 3, 4, 5, 6, 7, 8 Jang Sam-jang bis Pal-jang

Einzel ab 1. Kup

Klasse	Pflichtformen
Schüler B	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang
Schüler A	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang
Kadetten	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek
Junioren	Taegeuk 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon
bis 30, bis 40	Taegeuk 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae
bis 50	Taegeuk 8, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon
bis 60, bis 65, ab 66	Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon, Hansu

Paar, Team ab 1. Kup

Klasse	Pflichtformen
Schüler (8-11)	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang
Kadetten	Taegeuk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek
Junioren	Taegeuk 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon
Klasse bis 30 Jahre	Taegeuk 7, 8 Jang, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae
Klasse bis 50 Jahre	Taegeuk 8, Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon
Klasse bis 60, ab 61	Koryo, Keumgang, Taebaek, Pyongwon, Shipjin, Jitae, Chonkwon, Hansu

WettkampfregeIn

Grundlage ist das Regelwerk der WT und der DTU. Ergänzungen sind in dieser Ausschreibung festgelegt.

Für alle Disziplinen kommt die Jahrgangsregelung zum Einsatz. Die Altersklassen sind bindend. Mannschaften können aus verschiedenen Vereinen zusammengesetzt sein. Bei der Anmeldung muss angegeben werden, für welchen Verein gestartet wird.

Austragungsmodus Recognized Poomsae und Para Poomsae

Single Elimination

An der Bayerischen Meisterschaft werden die Klassen **bis 30 und bis 40 Jahre** männlich und weiblich im **Single Elimination Modus** durchgeführt. Es wird für diese Klassen eine entsprechende Poolliste veröffentlicht.

Die Sportler starten in den Runden nacheinander. (one-by-one).

In allen Vorrunden, im Viertelfinale und im Halbfinale wird eine Form gelaufen. Im Finale werden 2 Formen abwechselnd gelaufen. Sportler 1 - Poomsae 1, Sportler 2 - Poomsae 1, Sportler 1 - Poomsae 2 und Sportler 2 - Poomsae 2. Bei Single Elimination gibt es zwei dritte Plätze.

In allen anderen Klassen der Bayerischen Meisterschaft kommt das **Cut-off System** zur Anwendung.

In der Vorrunde und im Semifinale wird eine Form, im Finale jeweils zwei Formen pro Runde präsentiert (1-1-2). Es werden keine Punkte in die nachfolgende Runde übernommen.

Vorrunde (1. Durchgang)

Ab 20 oder mehr Teilnehmern wird eine Vorrunde gelaufen. Es wird eine Form gelaufen.

Semifinale (2. Durchgang)

In das Semifinale kommen 50% der Teilnehmer der Vorrunde. Bei einer ungeraden Anzahl an Teilnehmern wird aufgerundet. Es wird eine Form gelaufen. Bei 8 und weniger Teilnehmern, werden die Vorrunde und das Semifinale gestrichen.

Finale (3. Durchgang)

Die 8 Punkthöchsten und Punktgleichen aus dem Semifinale erreichen das Finale. Es werden zwei Formen gelaufen. Die Pause zwischen den beiden Formen beträgt Minimum 30 Sekunden.

Family Poomsae

Bei Family Poomsae gib es nur einen Durchgang. Es werden zwei Formen präsentiert.

Freestyle

In der Disziplin Freestyle gibt es nur einen Durchgang und es wird nur eine Form gelaufen. Die Länge der Form muss zwischen 90 und 100 sec betragen. Es werden die neuen Regeln der WT (Stand Euro 2025) angewandt.

Die Musik ist als mp3-Datei, ohne Intro auf einem mit Namen gekennzeichneten USB-Stick am Tag der Meisterschaft bei der Registratur abzugeben.

Die Musikdatei muss wie folgt beschriftet werden: Klasse-Name-Vorname-BM25 !!

Punktgleichstand

Liegt nach Ende des Vorlaufes, des Halbfinals oder des Finals Punktgleichstand vor, zählt der höhere Wert der Präsentationswertung ohne die Streichwertung. Ist dieser Wert gleich werden alle Wertungen von Technik und Präsentation mit Streichwertung addiert. Ist dieser Wert gleich, kommen beide Sportler/innen beim Cut-off System ins Halbfinale bzw. Finale. Im Finale bei Cutt-off und in allen Runden bei Single Elimination führen die beiden Wettkämpfer ein Stechen durch. Die zu laufende Form wird von der Wettkampfleitung bestimmt. Im Stechen werden die Formen wie in den vorherigen Runden mit Punkten bewertet.

Ehrengaben

Poomsae und Para Poomsae Klassen

- 1. Platz Goldmedaille
- 2. Platz Silbermedaille
- 3. Platz Bronzemedaille

Freestyle

- 1. Platz Pokal
- 2./3. Platz Silbermedaille/Bronzemedaille

Family Poomsae

- 1.-3. Platz 1 Pokal pro Familie

Kombinationswertung

- 1. bis 5. Platz Pokal

Bayerischer Champion 2025

Pokal für weiblichen bayerischen Champion, Pokal für den männlichen bayerischen Champion

Vereinswertung

- 1. bis 5. Platz Pokal

Die Vereinswertung wird nach folgendem Punktesystem durchgeführt. Family Poomsae und Bayerischer Champion werden nicht in die Vereinswertung mit aufgenommen

1. Platz	6 Punkte
1. Platz kampflös	3 Punkte
2. Platz	3 Punkte
3. Platz	1 Punkt

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet auf der Wettkampffläche statt.

Die Ehrungen für den Bayerischen Champion, die Kombinationswertung und die Vereinswertung werden am Ende der Meisterschaft durchgeführt.

Kampfrichter

Es werden Kampfrichter der BTU, DTU und WT eingesetzt. Alle Kampfrichter müssen einem Verband angeschlossen sein. Für die Vergütung von Kampfrichtern der BTU gilt die Finanzordnung der BTU (FO). Externe internationale Kampfrichter erhalten pauschal 150,- € pro Einsatztag.

Protest

Nur offizielle Proteste in schriftlicher Form werden von dem Protestkomitee angenommen und überprüft. Das Protestkomitee wird von der Wettkampfleitung eingesetzt. Der Protest muss während der Klasse oder unmittelbar nach Beendigung der Klasse eingereicht werden. Die Kosten eines Protests betragen € 50,00. Wird dem Protest stattgegeben, erhält der Antragsteller die Protestgebühr wieder zurück. Wird gegen den Antragsteller entschieden, wird die Protestgebühr dem Konto der BTU gutgeschrieben.

Wettkampfkleidung

Die WT-Poomsae Wettkampfuniform (entsprechend den Vorgaben der WT bzgl. Alter und Klasse) oder alle handelsüblichen weißen Taekwondoanzüge (Doboks) dürfen getragen werden. Der Teilnehmer muss den korrekten Gürtel tragen.

Regeln für Wettkampfteilnehmer und Datenschutz

Teilnahmeberechtigt sind nur Sportler, die der BTU angeschlossen sind. Der Nachweis erfolgt durch den Eintrag der Passnummer in die Datenbank und den gültigen DTU Pass. Ein Kinderausweis oder Personalausweis wird nicht benötigt. Jeder Teilnehmer hat nur in gesundheitlich einwandfreiem Zustand an der Meisterschaft teilzunehmen. Der anmeldende Verein versichert, dass seine minderjährigen Sportler zum Zeitpunkt der Meldung und Teilnahme an der Meisterschaft der BTU mit der entsprechenden Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten ausgestattet ist. Die BTU delegiert somit die Verantwortung für die Teilnahme der minderjährigen Sportler an die Vereine. Der Vereinsvertreter muss auf Verlangen der BTU die Genehmigung am Tag der Meisterschaft vorlegen können, ansonsten besteht Startverbot.

Alle Teilnehmer erkennen ausdrücklich den NADA Code in seiner aktuell gültigen Fassung an und unterwerfen sich insoweit mit Ihrer Anmeldung und Teilnahme an dem Turnier der Anwendung der Anti-Doping Richtlinien der NADA, dem DOSB und der DTU und sind informiert, dass das Anti-Doping-Gesetz beachtet und eingehalten wird.

Mit der Anmeldung erklären sich alle Teilnehmer sowie die Erziehungsberechtigten von Minderjährigen damit einverstanden, dass die Teilnehmer namentlich in den Starter- und Ergebnislisten, die im Internet veröffentlicht werden, aufgeführt sind und dass unter Nennung des Namens in den Medien (Web-Sites, Presse und Vereinsveröffentlichungen etc.) oder Social Media Artikel veröffentlicht werden dürfen. Außerdem sind sie damit einverstanden, dass Fotografien und Videos vom Wettkampf und den Siegerehrungen angefertigt und für die Veröffentlichungen verwendet werden.

Haftung und Sonstiges

Alle Teilnehmer nehmen auf eigenes Risiko teil. Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Personen- und Sachschäden! Mit der Anmeldung erklären sich die Vereine, die Sportler und ihre Erziehungsberechtigten ausdrücklich mit dem Haftungsausschluss einverstanden.

Sollte eine Situation auftreten, die nicht durch das Regelwerk oder die Ausschreibung abgedeckt ist, so entscheidet das Organisationskomitee (Vizepräsident und Wettkampfleitung) über die Vorgehensweise.

Mit der Anmeldung erklärt der teilnehmende Verein/Sportler, die Inhalte dieser Ausschreibung, die Satzungen der BTU/DTU, die Sportordnung der BTU und die aktuellen Regelwerke anzuerkennen.

Der Begriff „Sportler“ steht sowohl für den Sportler als auch die Sportlerin. Der Begriff „Teilnehmer“ impliziert Teilnehmer und Teilnehmerin.